

Vorlage zu den Empfehlungen des Masterplans Leistungssport

### **Tagesordnungspunkt 3**

#### **Fortschreibung Masterplan Leistungssport**

##### **Sachverhalt:**

Der Rhein-Kreis Neuss (RKN) unterstützt und fördert seit vielen Jahren den Leistungssport und die leistungssporttreibenden Vereine. Dabei nimmt man sich sowohl den Nachwuchssportlern als auch den Spitzensportlern an.

In 346 Sportvereinen gibt es eine Vielzahl verschiedenster Sportangebote. Die große Anzahl an Bundes- & Landesstützpunkte sowie die hohe Zahl von Medaillengewinnern und TOP-Platzierungen bei Deutschen-, Europa- & Weltmeisterschaften, sowie Olympischen Spielen, spiegeln die erfolgreiche Entwicklung des Leistungssports im RKN wieder.

Der Rhein Kreis Neuss ist seit August 2011 eine Leistungssportregion NRW im Sinne des im August 2008 von den drei nordrhein-westfälischen Institutionen Landessportbund, Sportministerium und Sportstiftung sowie den Olympiastützpunkte Rheinland, Rhein-Ruhr und Westfalen vereinbarten Konzepts „Leistungssport 2020 – Förderung von Eliten und Nachwuchs in Nordrhein-Westfalen“.

Mit der Verleihung des Prädikats wird dem RKN bescheinigt, dass es in ihm und insbesondere in den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten herausragende Rahmenbedingungen zur Förderung des Leistungssports existieren und perspektivisch weiter entwickelt werden:

Die Leistungsregion im Rhein-Kreis Neuss zeichnet sich durch die hohe Anzahl von Bundes- und Landesstützpunkten als etwas Besonders aus: als die Anlaufstation für zahlreiche Top-Athleten und Leistungssportler. Durch das regionale Leistungssportzentrum werden die Strukturen aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft in einem hohen Maße vernetzt und gestärkt. Die damit entstehenden Synergieeffekte eröffnen weitere Ressourcen für den leistungssportlichen Erfolg.

So werden bestmögliche Rahmenbedingungen geschaffen und gleichzeitig Störfaktoren vermieden, um eine erfolgreiche Leistungsentwicklung am Standort Rhein-Kreis Neuss zu gewährleisten und Leistungssportlerinnen und -sportlern in allen Lebensphasen optimale Unterstützung zu ermöglichen.

Um diese durchgehend organisatorisch und fachlich abgesicherte Leistungssportförderung von der Talentsichtung und -entwicklung bis hin zum Top-Niveau weiterzuentwickeln hat der Rhein-Kreis Neuss (RKN) auf Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion und auf Beschluss des Sportausschusses vom 20. Februar 2017 Univ.-Prof. Dr. Christoph Breuer (Leiter des Instituts für Sportökonomie und Sportmanagement der Deutschen Sporthochschule Köln) und Dipl. Volksw. Rolf Meier mit der Fortschreibung des „Masterplan Leistungssport für den Kreis Neuss“ aus dem Jahr 2001 beauftragt.

Die Entscheidung für die Fortschreibung des Masterplans war zum einen der Umstand, dass seit dem Masterplan von 2001 15 Jahre mit verschiedenen Neuerungen des Leistungssports im RKN vergangen waren und zum anderen die Umstrukturierung der Leistungssportförderung auf Bundesebene im Stadium der fortgeschrittenen Diskussion zwischen DOSB und BMI.

Darüber hinaus bedurfte der 2017 ausgelaufene „Pakt für den Sport“ zwischen Landesregierung und LSB NRW der Neuverhandlung und mündete in der Zielvereinbarung "Nr. 1: Sportland NRW".

Aus den Veränderungen im Leistungssportsystem auf Bundes- und Landesebene NRW waren in der Folge erhebliche Auswirkungen auch für die Leistungssportförderung im RKN absehbar.

Mit der Fortschreibung sollen daher dem Leistungssport im RKN neue zusätzliche Impulse sowie eine Orientierung für eine regional gestützte und lokal nachhaltige Entwicklung gegeben werden.

Die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport ist dem Sportausschuss am 19.02.2018 vorgestellt worden und zur Beratung in die Fraktionen verwiesen worden.

Die Gutachter stellen in ihrem Fazit in Übereinstimmung mit der Verwaltung fest, dass sich die beschlossenen Veränderungen im deutschen Leistungssportsystem im Prozess der schrittweisen Umsetzung befinden und dieser Umsetzungsprozess insbesondere auf der Bundesebene auch für den Leistungssport im RKN Unwägbarkeiten mit sich bringt.

Als sicher kann gelten, dass es in Zukunft – richtigerweise – zunehmend zu Konzentrationsprozessen kommen wird. Bei der Umsetzung des Masterplanes wird es wichtig sein, diese Entwicklungen nach Möglichkeit zu antizipieren und sich auf Schwerpunktsportarten, d.h. auf die durch Bundes- und Landestützpunkte vertretenen Sportarten zu konzentrieren.

Dort kann und soll der Rhein-Kreis Neuss trotz und gerade wegen dieser Imponderabilien die „Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss“ weiterentwickeln und neue wichtige zusätzliche Impulse setzen. Diese betreffen insbesondere Optimierungen im Bereich der Nachwuchssportler, der Trainer und der Sportinfrastruktur.

Die Verwaltung hat die sich in die Bereiche

#### **Übergeordnete Empfehlung:**

- Empfehlung: Stützpunkte erhalten bzw. ausbauen

#### **Sportler-innen:**

- Empfehlung: Kreisweite Talentsichtung einführen
- Empfehlung: Anschlussoptionen für Talente ausbauen
- Empfehlung: Duale Karrieremöglichkeiten verbessern

#### **Trainer-innen:**

- Empfehlung: Trainerförderung und -anerkennung verbessern

#### **Sportstätten:**

- Empfehlung: Sportstättenversorgung sicherstellen

#### **Förderung des Leistungssports:**

- Empfehlung: System finanzieller Förderung (insb. für Nicht-A-Kader) optimieren
- Empfehlung: Vernetzung der Förderakteure vorantreiben
- Empfehlung: Anschluss an das deutsche Leistungssportsystem sichern

gliedernden 48 Einzelempfehlungen mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundes- und Landesleistungsstützpunkte sowie des Sportinternats und des Teilinternats ausführlich diskutiert und bewertet und nachfolgend erläutert.

Aufgrund begrenzter Ressourcen können und müssen auch nach Auffassung der Autoren der Studie im Hinblick auf die dargestellten Handlungsfeldoptionen innerhalb der verschiedenen Bereiche Schwerpunkte und Prioritäten gesetzt werden und sich als Schwerpunkt der Optimierung der Leistungssportförderung unter dem Gesichtspunkt „Stärken stärken“ auf den Themenkomplex „Talentsichtung/Talentförderung“ konzentrieren.

Im Einzelnen:

#### 4.2

- ***Unterstützung der Talentsichtung und –entwicklung***

Über die eingerichteten Talentsichtungs- und –fördergruppen sowie zahlreiche Maßnahmen der NRW-Leistungssportregion erfolgen bereits heute vielfältige Unterstützungen in diesem Bereich. Auf Grund der beabsichtigten Einstellung der Förderung dieser Gruppen soll ein neues Sichtung- und Förderkonzept erstellt werden.

- ***Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten für Trainer***

S.U.

- ***Sicherung bzw. Ausbau der Sportinfrastruktur***

Die Sicherung und der Ausbau der Sportinfrastruktur ist im Rhein-Kreis Neuss grundsätzlich Aufgabe der Städte und Gemeinden. In besonders begründeten Fällen wie zum Beispiel dem Sportinternat kann der Rhein-Kreis Neuss im Bereich der Infrastrukturförderung für den Leistungssport aufgrund der überregionalen Bedeutung und Wirkung aktiv werden.

- ***Ständige Kommission der Stützpunktvereine***

Die Stützpunktvereine sollten in den später beschriebenen AK Leistungssport integriert werden.

- ***Übernahme von administrativen Routineaufgaben der Stützpunktvereine durch der Leistungssportkoordinator***

Die Bewältigung der administrativen Routineaufgaben durch den

Leistungssportkoordinator ist mit dem Ziel der Implementierung eines solchen nicht vereinbar. Vielmehr soll er die Stützpunkte bei der Entwicklung und Evaluierung von Stützpunktkonzepten oder bei besonderen Problemlagen unterstützen und begleiten.

#### 4.3

- ***Unterstützung der Motoriktests in Dormagen, Grevenbroich und Kaarst***

- ***Schrittweiser Ausweitung der Motoriktests***

Es wird auf die Vorlage zum diesbezüglichen Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2018 verwiesen.

- ***Stabilisierung der Schulsport-AG's und der Talentsichtungsgruppen***

Der RKN ist im Land NRW hinsichtlich der eingerichteten Gruppen federführend. In der Praxis hat sich aber das System der Talentsichtung- und Trainingsgruppen nicht immer bewährt. Der LSB hat gegenüber den Sportfachverbänden erklärt, dass für das kommende Schuljahr 2018/19 diese Gruppen letztmalig eingerichtet werden. Das System stehe auf dem Prüfstand; neue Formen sollen entwickelt werden.

Es soll daher mit Expertinnen und Experten der Leistungsstützpunkte im RKN, und des Internats und des Teilinternats mit wissenschaftlicher Begleitung ein neues Konzept von der Talentsichtung über die Talentförderung bis zur Teilnahme der zukünftigen Leistungssportler an internationalen Wettkämpfen entwickelt werden.

Eckpunkte sind die Durchführung von Sichtungen und Vorstellung der Schwerpunktsportarten in den 2. Klassen der Grundschulen sein. Dazu wird unter Berücksichtigung der Expertise der Stützpunktleiter und mit sportwissenschaftlicher Begleitung ein Sichtungskonzept entwickelt. Das Konzept beschreibt die Organisation, Methodik und Inhalte der Sichtung einschließlich ihrer Auswertung und Folgehandlungen.

Nach Durchführung der Sichtungen werden die jungen Talente in Sport-AG's für die Schwerpunktsportarten begeistert; gleichzeitig werden die Ergebnisse verifiziert.

#### Talentförderung

Die Talentförderung liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Stützpunkte. Das jeweilige Stützpunktkonzept muss darstellen, wie diese Förderung konkret

ausgestaltet ist (Vermittlung von Spaß an der Sportart, motorisches Grundlagentraining, Wettkampferfahrung etc.). Neben der bestmöglichen Förderung der Talente muss sich ein Mehrwert für alle beteiligten Vereine ergeben. Für den langfristigen Erfolg müssen Partnervereine und ihre ehrenamtlichen Trainer durch die Stützpunktarbeit ebenso motiviert und begeistert werden, wie die geförderten Talente.

Die Talentbegleitung erfolgt durch das „Nachwuchsleistungszentrum Rhein-Kreis Neuss“ (NLZ)

Problemsituationen in den Bereichen Gesundheit, Schule und Motivation sind die Hauptursachen für einen frühzeitigen Karriereabbruch. Die Vereine können diese Probleme alleine nicht lösen. Deswegen erhalten Bundeskaderathleten die Unterstützung des OSP Rheinland (med. Betreuung & Beratung, Laufbahnberatung, Leistungsdiagnostik, usw.).

Das „Nachwuchsleistungszentrum Rhein-Kreis Neuss“ (NLZ) schließt diese Lücke im Rhein-Kreis Neuss für die Landeskader. Analog zum OSP soll das NLZ die Sportlerinnen und Sportler sowie die Eltern umfassend unterstützen. Von besonderer Bedeutung werden dabei die medizinische Betreuung und Beratung, die Laufbahnberatung, die Leistungsdiagnostik sowie die duale Karriereplanung sein.

Kosten:

75.000.- € Durchführung von Sichtungsmaßnahmen/Sport-AG's und wissenschaftliche Begleitung

5.000.- € Nachwuchsleistungszentrum

- ***Einbeziehung von Sportvereinen bei Schulsportfesten***

Diese Empfehlung wird aufgrund der gemachten Erfahrungen als wenig effektiv betrachtet und soll nicht prioritär verfolgt werden.

- ***Sportgrundschule***

In Korschenbroich gibt es bereits eine sportorientierte Grundschule.

Die Implementierung von Sportgrundschulen in allen Städten und Gemeinden wird insgesamt als zielführend beurteilt. Abhängig von der Größe der Städte und

Gemeinden soll in jeder Stadt oder Gemeinde zumindest eine Sportgrundschule mittelfristig entwickelt werden.

Da die Implementierung von Sportgrundschulen auch von der Landesregierung angestrebt wird, soll mit der Landesregierung über ein Modellprojekt im Rhein-Kreis Neuss gesprochen werden.

- ***Förderangebote für motorisch defizitäre Kinder***

Es wird auf die Vorlage zum diesbezüglichen Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2018 verwiesen.

#### 4.4

- ***Talentetransfers zwischen Vereinen in Schwerpunktsportarten***

Die Thematik soll nicht prioritär verfolgt werden, da sich ein Wechsel zum Leistungssport orientierten Verein in der Regel schon auf Grund der besseren Trainingsbedingungen und fachverbandsinterner Vorgaben ergibt. Ausbildungsentschädigungen sollen nicht gezahlt werden.

- **Talentetransfers zw. den Sportarten/Vereine**

s. vorgehende Empfehlung

- **Verstärkte Einbeziehung von Vereinen /Trainern in den Schulsportunterricht**

Die Empfehlung fließt das oben genannte Talentsichtungs- und förderkonzept ein.

- **Selektion der Kinder in den Schul-AG's durch die Vereine**

Diese Empfehlung wird als wenig effektiv beurteilt und soll daher nicht weiter verfolgt werden.

- **Unterstützung des RKN bei der Schaffung von Strukturen bei Talentsichtungs- und –entwicklungsmaßnahmen**

Ein Nachwuchsleistungszentrum sowie ein System der Talentsichtung und -entwicklung soll wie oben dargestellt entwickelt und implementiert werden.

## 4.5

- **Lobbyarbeit beim Land NRW in Sachen Leistungssport und Schule verstärken**

Es besteht eine enge Zusammenarbeit, die aber sicherlich verstärkt werden kann (u.a. erhalten die NRW-Sportschulen ab 2018 im Schnitt einen zusätzlichen Lehrertrainer).

- **Beantragung als Eliteschule des Sports für NRW-Sportschule**
- **Identifizierung sportaffiner weiterführender Schulen**
- **Konzentration der Sportler an Schulen**

Es wurden entsprechende Gespräche mit dem Norbert Gymnasium und der Bertavon-Suttner Gesamtschule geführt. Gemeinsam bilden beide die NRW-Sportschule im RKN. Sie werden daher gemeinsam die Anerkennung als Eliteschule des Sports beantragen. Dieser Antrag wird ausdrücklich von beiden Bundesstützpunkten und den Sportfachverbänden unterstützt und vom Rhein-Kreis Neuss aktiv unterstützt

Darüber hinaus wird angestrebt, weitere Schulen, insbesondere außerhalb von Dormagen, in das Verbundsystem der jetzigen NRW-Sportschule zu implementieren. Dabei sollen auch berufsbildende Schulen berücksichtigt werden.

- **Nachhilfeförderung von Kadersportlern**

Die Fördermöglichkeiten für Landeskader sind vorhanden und werden fortgesetzt (Bundeskader läuft im Wesentlichen über Dt. Sporthilfe). Die Maßnahme werden evaluiert und durch Leistungssportkoordinator an den Stützpunkten und über das Netzwerk aktiv beworben werden

- **Beratung durch Leistungssportkoordinator**

Die Maßnahme wird in Kooperation mit dem OSP Rheinland fortgesetzt.

- **Ausbau des Unternehmensnetzwerkes zur Unterstützung der Dualen Karriere**

Die PSB sind hierzu der geborene Partner; der Bildungsbereich sollte intensiver betreut werden; die Entwicklung nach der GmbH-Gründung zum 01.04. bleibt abzuwarten; weiteres Engagement des Leistungssportkoordinators ist erforderlich. Der Rhein-Kreis Neuss hat zur Förderung der Dualen Karriere bei Kaderathleten und -athletinnen im Rahmen der Ausbildung zum Bachelor of Laws einen



Kooperationsvertrag mit dem Land NRW abgeschlossen.

#### 4.6

- **Einführung einer Trainerförderung**

Eine direkte finanzielle Förderung aller Stützpunkttrainer (einschl. Altersvorsorge) ist mit vertretbaren finanziellen Mitteln nicht effektiv durchführbar. Trainerförderung ist grundsätzlich Sache des Bundes und des Landes/LSB NRW.

- **Schaffung von Trainerstellen durch oder beim RKN**

Die Schaffung von fünf halben Trainerstellen für den Leistungssport ist für die Umsetzung der Empfehlungen des Masterplan Leistungssport und damit zur Weiterentwicklung und Qualifizierung der NRW-Leistungssportregion Rhein-Kreis Neuss von essentieller Bedeutung.

Neben den übrigen Umsetzungsmaßnahmen aus den Empfehlungen des Masterplans obliegt ihnen besonderes der Bereich Talentsichtung und Talentförderung im NLZ.

Kosten:

5 x 30.000,- € = 150.000,- €

- **Altersvorsorge**

nein, s.o.

- **Trainerehrung**

Eine Ehrung sollte im Rahmen der jährlichen Sportlerehrung erfolgen (z.B. Trainer des Jahres); ein genaues Procedere ist zu erarbeiten.

#### 4.7

- **Radsporthalle Büttgen**

Eine Unterstützung des Stützpunktes Radsport in Kaarst erfolgt bereits; jedoch bleibt das weitere Vorgehen des Landes abzuwarten.

Die Bemühungen, in Büttgen ein Radsportzentrum NRW zu etablieren werden in Zusammenarbeit mit dem Sportforum fortgesetzt.

- **Säbelfechthalle Dormagen**

Der Rhein-Kreis Neuss unterstützt die diesbezüglichen Bemühungen des TSV aktiv. Derzeit prüft die Stadt Dormagen, ob das in Eckpunkten formulierte Konzept

bauordnungs- und bauplanungsrechtlich genehmigungsfähig ist. Hier stellt die Seveso-Richtlinie eine besondere Schwierigkeit dar.

- **Kanuwildwasserstrecke**

Der Ersatz für die wegfallende Kanuwildwasserstrecke auf der Erft ist eine kreisweite Aufgabe. Der Kreis fördert gemeinsam mit der Stadt Dormagen und dem Land NRW eine durch den Kanuverband beauftragte Machbarkeitsstudie. Eine mögliche Beteiligung des RKN an dem WWP Dormagen bedarf entsprechender politischer Beschlüsse.

- **Multifunktionshalle Neuss**

Der Bau einer solchen Halle wird begrüßt.

- **Schaffung von Trainingsalternativen für den NSV während der Sanierung des Stadtbades**

Die Schaffung entsprechender Alternativen ist dringend geboten, da ansonsten der Landesleistungstützpunkt Schwimmen in Neuss massiv gefährdet ist.

Fahrkostenzuschüsse für Busse zu auswärtigen Trainingsstätten wären über die Leistungssportregion denkbar.

- **Sonstige Maßnahmen der Sportstättenversorgung**

Es handelt sich um eher kleinere Maßnahmen. U.a. soll am Bundesstützpunkt weibl. Ringen der Bau einer Garage/Containers zur Lagerung von Trainingsmaterialien geprüft werden. Aber auch eine Optimierung des Voltigier-Stützpunktes in Neuss ist zu begrüßen.

Kosten:

50.000,- €

#### 4.8

- **Verstärkte Verzahnung der Förderung von Sportlern durch die verschiedenen Institutionen**

Mit der Sportstiftung NRW wurde vereinbart, ein neues regionales Konzept zu entwickeln, um eine bestmögliche Förderung der Athleten und Athletinnen im Rhein-Kreis Neuss zu organisieren und zu gewährleisten.

- **Fortführung der Förderung des Sportinternates und des Teilinternates**

Beide Institutionen sind wichtige Bausteine im Verbundsystem „Schule und Leistungssport“ sowie der NRW-Sportschule; sie sollten weiterhin durch den RKN bzw. die Stiftung Sport gefördert werden.

- **Stelle Leistungssportkoordinator**

Die Stelle ist zum 15.04.2018 neu besetzt worden. Der LSB NRW hat seine finanzielle Förderung eingestellt.

- **Deckelung der Individualförderung bei der Stiftung Sport**

- **Erstellung schriftlicher Fördergrundsätze der Stiftung Sport**

- **Einführung von Zuwendungen für Trainer durch den RKN und die Stiftung Sport**

Die Empfehlungen werden dem Stiftungsvorstand im Hinblick auf die mit der Stiftung Sport NRW getroffene Verabredung eingebracht und nach vorne getrieben.

#### 4.9

- **Abstimmungen zwischen Sportstiftung NRW, LSB, Land und Dt. Sporthilfe**

Eine solche Abstimmung ist mit der Stiftung Sport NRW verabredet und soll mit den weiteren Beteiligten ebenfalls verabredet werden.

- **AK Leistungssport**

Ein Arbeitskreis Leistungssport wird unter Beteiligung aller Stützpunkte eingerichtet.

- **Stärkere Koordination der Förderpraxis von RKN, Stiftung Sport, PSB und Volker-Staufert Stiftung**

Bis auf die PSB findet bereits heute eine enge Abstimmung statt. Die Volker-Staufert Stiftung fördert z.B. genau dort, wo die Stiftung Sport nicht fördern kann. Eine stärkere Abstimmung mit den PSB sollte erfolgen.

- **Einbeziehung der Kommunen in die kreisweite Leistungssportförderung**

Eine stärkere Einbeziehung der Kommunen wird angedacht.

- **Intensivere Kommunikation und Abstimmung zw. Kreissportamt und städt. Sportämtern**

s.o.